

Vortrag und Gespräch  
„Wir waren Menschen zweiter Klasse“

Die Geschichte der 1.040 im Sommer 1944 von Athen nach Deutschland deportierten Griechen

Volker Mall berichtet über die bisher unerforschten Schicksale der 1.040 griechischen Zwangsarbeiter. Vier Tagebücher, die entdeckt und ausgewertet wurden, enthalten eine ausführliche Beschreibung der Lebens- und Arbeitsbedingungen in den NS-Projekten. Aus den Tagebüchern liest Birgit Kipfer, ehemalige Landtagsabgeordnete und Sprecherin der regionalen Arbeitsgruppe Baden-Württemberg von Gegen Vergessen – Für Demokratie.

Die musikalische Umrahmung mit Liedern von Mikis Theodorakis übernehmen Nikos Hatziliades (Bouzouki) und Volker Mall (Gitarre).

Termin: Freitag, 20.09.2024, 19.30 Uhr

Ort: Spitalkirche in Herrenberg

Gebühr: Spende

In Kooperation mit: OFFENE KIRCHE, Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V., KZ-Gedenkstätte Hailfingen/Tailfingen, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (lpb) Fachbereich Gedenkstättenarbeit, Evang. Erwachsenenbildung Böblingen, Kulturkreis Herrenberg, Buchhandlung Schäufele, Attac Böblingen.